

Tätigkeitsbericht ...

... des Schulpolitischen Ausschusses

Der Schulpolitische Ausschuss (SPA) tagte im laufenden Berichtsjahr an insgesamt vier Terminen zu den Themen:

- Resolutionen und Anträge des Schulpolitischen Ausschusses zur Vertreterversammlung
- Anträge aus der Vertreterversammlung – Zuständigkeit des Schulpolitischen Ausschusses
- Künstliche Intelligenz (KI) in der Schule
- Wertevermittlung, Handynutzung, Bürokratieabbau
- Positives Lehrerbild
- Einfluss zunehmender Krisen auf Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte

Als Vorsitzender des Schulpolitischen Ausschusses nehme ich an den Landesvorstandssitzungen (ggf. mit den Kreisvorsitzenden) und den Sitzungen des geschäftsführenden Vorstands teil.

Schulpolitischer Kontext

Die Arbeit des Schulpolitischen Ausschusses stand im Berichtszeitraum im Kontext des zweiten Amtsjahres des hessischen Ministers für Kultus, Bildung und Chancen, Armin Schwarz. Seine bildungspolitischen Schwerpunkte sind hierbei unter anderem die Bildungssprache Deutsch, der Umgang mit Smartphones in Schulen, der KI-Chatbot 'telli',



von **MATTHIAS SCHUSTER**

Vorsitzender
des Schulpolitischen
Ausschusses

Werteerziehung, das Waffenverbot an Schulen und die Gesundheitsförderung des schulischen Personals. Inwiefern diese Schwerpunkte Wirkung entfalten, wird sich zeigen. Jedoch vermissen wir aus Gewerkschaftssicht Maßnahmen, die grundlegende Forderungen unseres Verbandes umsetzen. Hierzu gehören unter anderem die Verbesserung der Unterrichtsqualität, der Lehrkräfteversorgung, der Verkleinerung von Klassen und der Abbau der überbordenden Bürokratie.

In Anbetracht dessen bleiben viele Probleme offen und bedürfen der Korrektur.

Aufgaben des SPA

Im Rahmen seiner Arbeit verfasst der Schulpolitische Ausschuss Stellungnahmen zu aktuellen Entwürfen von Verordnungen, bereitet grundsätzliche Stellungnahmen des hphv zu berufspolitischen Fragen vor und entwirft Resolutionen und Anträge für die Vertreterversammlung.

Rahmenbedingungen des SPA

Der Ausschuss hat derzeit 18 Mitglieder und tritt viermal im Jahr zusammen, normalerweise in Lich. Die diesjährige Frühjahrssitzung fand als zweitägige Veranstaltung statt und widmete sich dem Aufbau eines positiven Lehrerbildes sowie dem Einfluss zunehmender Krisen auf Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte.

Der Ausschuss befasst sich inhaltlich mit allen aktuellen schulpolitischen Fragen, bearbeitet die Beschlüsse der Vertreterversammlung, erledigt Aufträge aus dem gfV und dem LV, bereitet Resolutionen vor, schreibt Stellungnahmen und nimmt an Gesprächsrunden im HKMB bzw. mit Vertretern der politischen Parteien teil.

Weiterarbeit

Zurzeit bereitet der Schulpolitische Ausschuss die Vertreterversammlung im September mit Resolutionen und Anträgen vor.

Große Unterstützung erfährt der Schulpolitische Ausschuss durch die Geschäftsstelle, Madeleine Ries für die Organisation, Stephan F. Dietz – der ab Oktober im wohlverdienten Ruhestand ist – für alle rechtlichen Fragen und die tatkräftige Unterstützung durch Dr. Iris Schröder-Maiwald bei allen Veröffentlichungen. Dafür herzlichen Dank!